



1/2 Lkw-Raststätte in Bayern  
© Fraunhofer IML

## TELEMATISCH GESTEUERTES LKW-KOMPAKTPARKEN

### Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9  
83209 Prien am Chiemsee

Ansprechpartnerin

Dipl.-Ing. (FH) Katrin Scholz  
Telefon +49 8051 901-117  
scholz@prien.iml.fraunhofer.de

[www.prien.iml.fraunhofer.de](http://www.prien.iml.fraunhofer.de)

### Einleitung

In den letzten Jahren nahm der Bedarf von Lkw-Parkflächen an Autobahnen deutschlandweit zu. Insbesondere nachts sind die benötigten Lkw-Parkstände an Autobahn-rastanlagen nicht ausreichend.

### Ausgangssituation und Zielstellung

Um die vorhandenen Parkraumkapazitäten effektiver auszulasten, wurde die Idee von telematisch gesteuertem Kompaktparken für das Lkw-Parkraummanagement auf hochbelasteten Rastanlagen an Bundesautobahnen von der Bundesanstalt für Straßenwesen (im Folgenden BAST) entwickelt.

Im Vorfeld der Umsetzung hat das Fraunhofer IML mittels Verkehrssimulation die Funktionalität des entwickelten Steuerungsalgorithmus sowie die Parameter und Randbedingungen geprüft, verifiziert und in den notwendigen Bereichen optimiert. Dies dient der Sicherstellung des Praxisbetriebes der ersten Pilotinstallation auf der Rastanlage Jura-West an der A3.

### Vorgehensweise

Das Fraunhofer IML erstellte im Auftrag der Bayerischen Straßenbauverwaltung, Zentralstelle Verkehrsmanagement (ZVM) und in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und der BAST ein erweitertes Lastenheft zu



dem Steuerungsalgorithmus des telematisch gesteuerten Lkw-Kompaktparkens.

---

### **Ergebnis**

---

Letztendlich wurde eine intelligente und wirtschaftliche Lösung für Autobahnrastanlagen erarbeitet. Die BASt erarbeitete einen Steuerungsansatz mit dem Ziel einer optimierten Auslastung der Rastanlage für kurz- und langzeitparkende Lkws.